

Dessau-Roßlau, 27. Juli 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Umweltbundesamt sieht in der umweltfreundlichen öffentlichen Beschaffung ein zentrales marktkonformes Umweltpolitikinstrument, um Umweltentlastungen schnell zu erreichen und Umweltinnovationen bei Waren und Dienstleistungen voranzubringen.

Die Vergaberechtsreform 2010 hat die rechtliche Zulässigkeit einer umweltfreundlichen Beschaffung zwar noch einmal unmissverständlich betont; gleichwohl bestehen auf Seiten der Bedarfsträger und der öffentlichen Beschaffungsstellen in der täglichen Vergabepraxis noch Unsicherheiten bei der Umsetzung dieser Bestimmungen. Dies hat häufig zur Folge, dass bei aktuellen Vergabeverfahren umweltbezogene Aspekte falsch oder gar nicht berücksichtigt werden. Um diesen Unsicherheiten zu begegnen, haben wir Leitfäden, Handbücher und Schulungsmaterialien (zum Beispiel Schulungsskripte „Umweltfreundliche Beschaffung“) sowie den Informationsdienst für umweltfreundliche öffentliche Beschaffung [www.beschaffung-info.de](http://www.beschaffung-info.de) zur Verfügung gestellt. Das vom Bundesumweltministerium und Umweltbundesamt geförderte Projekt „Landmarken setzen – Verankerung des Themas umweltfreundliche öffentliche Beschaffung in der Aus- und Fortbildung“ soll das Informationsangebot ergänzen und zu einer noch breiteren Umsetzung umweltfreundlicher Beschaffung in der Praxis beitragen. Das Projekt bietet eine Unterstützung der Verwaltungsakademien bei der stärkeren Verankerung dieses Themas in ihrer Lehrtätigkeit.

Die Projektpartner ICLEI und Ökoinstitut e.V. haben ein hohes Maß an Kompetenz bei der Konzeption und Umsetzung von Schulungsvorhaben zum Thema umweltfreundliche öffentliche Beschaffung, das sie an Dozenten ihrer Einrichtungen weitervermitteln können.

Ich lenke daher Ihre Aufmerksamkeit auf das beiliegende Schulungsangebot und rege an, eine Schulung in Ihrem Hause durchführen zu lassen.

Zur Kontaktaufnahme wenden Sie sich bitte an das ICLEI – Europasekretariat, Team Nachhaltige Beschaffung, Leopoldring 3, 79098 Freiburg.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Andreas' followed by a stylized surname.